

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Susanne Radocha

GZ: A8 021777/2006/0228

Betreff: IBC- Flughafenbus (Businessline);

**Personal-,Finanz-,Beteiligungs-
u. Immobilienausschuss**

1. Genehmigung zur Verlängerung des
Verkehrsdienstvertrages

für den Zeitraum 03.04.2013- 10.12.2016

BerichterstellerIn:

2. Projektgenehmigung

in Höhe von 79.800,00 in der OG 2013-2016

Graz, 25.04.2013

Der zuletzt gültige Verkehrsdienstvertrag über Betrieb und Finanzierung zusätzlicher Verkehrsdienste auf den Verbundlinien 630, 631 und 671 zur verbesserten Anbindung des International Business Center (IBC) und des Flughafen Graz an die Landeshauptstadt Graz endete am 02.04.2013 und soll für den Zeitraum 03.04.2013- 10.12.2016 verlängert werden.

Die Verkehrsunternehmen ÖBB-Postbus GmbH (Postbus), Watzke GmbH & CoKG (Fa. Watzke) sowie Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (Graz Linien) betreiben diese Verkehrsdienste im Rahmen des Verbundlinienverkehrs. Die Finanzierung erfolgt durch Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die aufgrund dieser Zusatzleistung erzielten Mehreinnahmen werden den Finanzierungsträgern (Land Steiermark und Stadt Graz) vergütet.

Die Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG) sorgt für die vertragliche Durchführung des Projektes, die Leistungs- und Qualitätskontrolle sowie die Abrechnung mit den Verkehrsunternehmen und den Finanzierungspartnern.

Der nun zur Beschlussfassung vorliegende Verkehrsdienstvertrag (siehe Beilage) hat ein möglichst flugplanunabhängiges Leistungsangebot zum Inhalt (Vermeidung sich ständig ändernder Fahrpläne), womit die Bedienung des Flughafens Graz vor allem am Wochenende deutlich verbessert wird.

Während der Fahrplan von Montag bis Freitag weitgehend unverändert bleibt, wurde nun das Fahrplanangebot im Abendverkehr vereinheitlicht und speziell am Wochenende ausgeweitet: Die Regionalbuslinien **630** (Graz – Flughafen – Schwarzl See/IBC – Kalsdorf) und **631** (Graz – Flughafen) fahren nun am Wochenende jeweils im Zwei-Stunden-Takt, sodass sich eine stündliche Erreichbarkeit des Flughafens per Bus ergibt. Zusätzlich verkehrt dazwischen die S-Bahn S5 ab Graz Hauptbahnhof. Die Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Aufnahmegebäude, die Bahnhaltestelle liegt rund 500 Meter entfernt (überdachter Zugang).

ABGELTUNG UND KOSTEN DER ZUSATZLEISTUNGEN

Die Abgeltung erfolgt über Kostensätze je Verkehrstag. Die erwarteten Kosten der zusätzlichen Verkehrsdienste betragen für die Laufzeit im Jahr 2013 rund € 160.000,00. Für ein ganzes Kalenderjahr betragen die Kosten auf Preisbasis 2013 rund € 214.000,00.

Die Abgeltungssätze je Verkehrstag für das Jahr 2013 werden für die folgenden Kalenderjahre nach folgenden Regelungen valorisiert:

Die Berechnung der Wertanpassung erfolgt jedes Jahr zum 1. Juli. Als Maß zur Berechnung dient der von der Statistik Austria monatlich verlautebare Verbraucherpreisindex 2005 bzw. der von Amts wegen an seine Stelle tretende Index. Als Bezugsgröße für Anpassungen dient die für April 2012 bekannt gegebene Indexzahl, die mit der endgültigen Indexzahl vom April des jeweiligen Jahres verglichen wird (d.h. für 2014 Vergleich April 2012 mit April 2013 usw.).

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge von Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die Finanzierungsbeiträge von SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz sowie Gemeinde Feldkirchen verstehen sich als Fixbeträge, unabhängig von der Höhe der durch die Zusatzleistungen erzielten Mehreinnahmen. Das Einnahmenrisiko wird zu jeweils 50% von Land Steiermark und Stadt Graz getragen, demnach werden die festgestellten Mehreinnahmen zu jeweils 50% auf Land Steiermark und Stadt Graz aufgeteilt. Die Höhe der erwarteten Mehreinnahmen inkl. Tarifbestellung wurde mit ca. € 30.000,-- pro Jahr angenommen.

Es wird folgender Finanzierungsbedarf erwartet:

| Finanzierungsbedarf | Anteil an Kosten | Laufzeit in 2013 | | Ganzjahr Preise 2013 | |
|-----------------------------|---------------------|------------------|------------------|----------------------|------------------|
| | | Kosten | Finanzierung | Kosten | Finanzierung |
| Land Steiermark | 50,00% | 80.164,95 | 68.914,95 | 107.093,85 | 92.093,85 |
| Stadt Graz | 16,63% | 26.654,85 | 15.404,85 | 35.608,70 | 20.608,70 |
| SFZ Immobilien GmbH & Co KG | 16,35% | 26.220,35 | 26.220,35 | 35.028,25 | 35.028,25 |
| Flughafen Graz | 9,59% | 15.372,43 | 15.372,43 | 20.536,32 | 20.536,32 |
| Gemeinde Feldkirchen | 7,43% | 11.917,32 | 11.917,32 | 15.920,57 | 15.920,57 |
| Summe | 100,00% | 160.329,90 | 137.829,90 | 214.187,69 | 184.187,69 |
| | Einnahmen* | | | -30.000,00 | |
| | Finanzierungsbedarf | 137.829,90 | | 184.187,69 | |

* Land und Stadt jeweils abzüglich 50% der Einnahmen

Anm.: Das Land Steiermark hat seinen Anteil an den Kosten von urspr. 48,27 auf 50% zugunsten aller anderen Finanzierungspartner erhöht, wodurch sich auch der Anteil der Stadt Graz von 17,20% auf 16,63% verringert hat.

Vorschau Finanzierungsbedarf

| Annahme Wertsicherung | Rest 2013 | 2014 | 2015 | 2016 bis 10.12. |
|-----------------------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| | keine weitere | 3% | 3% | 3% |
| Land Steiermark | 68.915 | 94.857 | 97.702 | 94.828 |
| Stadt Graz | 15.405 | 21.227 | 21.864 | 21.220 |
| SFZ Immobilien GmbH & Co KG | 26.220 | 36.079 | 37.161 | 36.068 |
| Flughafen Graz | 15.372 | 21.152 | 21.787 | 21.146 |
| Gemeinde Feldkirchen | 11.917 | 16.398 | 16.890 | 16.393 |

Abgrenzung 2016:
49/52-tel

| beide Verträge in 2013 | Verlängerung bis 2.4. | Neuer Vertrag ab 3.4. | Gesamt 2013 |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------|
| Land Steiermark | 20.843 | 68.915 | 89.758 |
| Stadt Graz | 4.812 | 15.405 | 20.217 |
| SFZ Immobilien GmbH & Co KG | 8.730 | 26.220 | 34.951 |
| Flughafen Graz | 5.118 | 15.372 | 20.491 |
| Gemeinde Feldkirchen | 3.968 | 11.917 | 15.885 |
| | 43.472 | 137.830 | 181.302 |

ABRECHNUNG

Die Abrechnung mit den Finanzierungspartnern und den Verkehrsunternehmen erfolgt durch die StVG. Die Überweisung der Finanzierungsbeiträge durch die Finanzierungspartner erfolgt für 2013 über monatliche Vorauszahlungen an die StVG in Höhe von jeweils 1/9 des Finanzierungsbeitrages gemäß Punkt 6. (bzw. ab 2014 jeweils 1/12) bis zum 10. des jeweiligen Monats.

Die Leistungsabgeltung erfolgt für 2013 über monatliche Teilzahlungen in Höhe von 1/9 des vereinbarten Jahresabgeltungsbetrages gemäß Punkt 5. (bzw. ab 2014 jeweils 1/12) bis zum 15. des jeweiligen Monats an die Verkehrsunternehmen, welche der StVG den fälligen Finanzierungsbeitrag jeweils in Rechnung stellen.

Im Rahmen der jeweiligen Jahres-Verbundabrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich erzielten Mehreinnahmen (Punkt 9.) und der tatsächlich erbrachten Leistungen (Kostensätze gemäß Punkt 5.) und der Regelung der Finanzierungsbeiträge (Punkt 6.) eine Abschlussrechnung.

Es wird daher vorgeschlagen, den Bezug habenden Verkehrsdienstvertrag bis zum 10.12.2016 zu verlängern.

Der Mittelbedarf für die gesamte Laufzeit in Höhe von rd. € 79.800,-- teilt sich wie folgt auf:

| Rest 2013 | 2014 | 2015 | 2016 bis 10.12. |
|-----------|--------|--------|-----------------|
| 15.405 | 21.227 | 21.864 | 21.220 |

Der Mittelbedarf 2013/2014 wird im Verkehrsverbund- Budget des Voranschlags 2013/2014, vorbehaltlich seiner Beschlussfassung, enthalten sein. Für die Jahre 2015 und 2016 ist in den jeweiligen Voranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

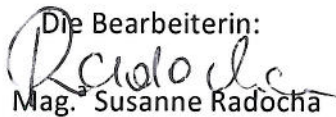
Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs 2 Z 10 iVm § 90 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 8/2012 beschließen:

- Die Verlängerung des Verkehrsdienstvertrages für die Verbundlinien 630,631 und 671 (Businessline) wird zu den im Motivenbericht genannten Bedingungen mit einem erforderlichen Finanzmittelbedarf für die Stadt Graz in Höhe von rd. € 79.800,- für die Dauer 03.04.2013 bis einschließlich 10.12.2016 genehmigt.
- Der Mittelbedarf 2013/2014 wird im Verkehrsverbund- Budget des Voranschlags 2013/2014, vorbehaltlich seiner Beschlussfassung, enthalten sein. Für die Jahre 2015 und 2016 ist in den jeweiligen Voranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

Beilage:


Verkehrsdienstvertrag für die
Verbundlinien 630,631 und 671 (Businessline)

Die Bearbeiterin:

Mag. Susanne Radócha

Der Abteilungsvorstand:


Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:


StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

**VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE
VERBUNDLINIEN 630, 631 und 671 (BUSINESSLINE)**

abgeschlossen zwischen

Land Steiermark

Stadt Graz

SFZ Immobilien-GmbH & Co KG

Flughafen Graz Betriebsgesellschaft

Marktgemeinde Feldkirchen

ÖBB-Postbus GmbH

Watzke GmbH & Co KG

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH

und

Steirische Verkehrsverbund GmbH

1. GEGENSTAND UND GRUNDSÄTZE DES VERTRAGES

Die Vertragspartner schließen eine Vereinbarung über Betrieb und Finanzierung zusätzlicher Verkehrsdienste auf den Verbundlinien 630, 631 und 671 zur verbesserten Anbindung des International Business Center (IBC) und des Flughafen Graz an die Landeshauptstadt Graz für den Zeitraum 03.04.2013 bis 10.12.2016.

Die Verkehrsunternehmen ÖBB-Postbus GmbH (Postbus), Watzke GmbH & CoKG (Fa. Watzke) sowie Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH (Graz Linien) betreiben diese Verkehrsdienste im Rahmen des Verbundlinienverkehrs. Die Finanzierung erfolgt durch Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die aufgrund dieser Zusatzleistung erzielten Mehreinnahmen werden den Finanzierungsträgern gem. Punkt 6. vergütet.

Die Steirische Verkehrsverbund GmbH (StVG) sorgt für die vertragliche Durchführung des Projektes, die Leistungs- und Qualitätskontrolle. Die StVG ist weiters Zahlungs- und Abrechnungsstelle, welche in fremdem Namen und auf fremde Rechnung tätig ist.

2. FAHRPLANANGEBOT

2.1. Verbundlinien 630 und 631 (ÖBB-Postbus GmbH)

Die ÖBB-Postbus GmbH garantiert für die Geltungsdauer des vorliegenden Vertrages das Fahrplanangebot entsprechend Anlage 1. Am 24. bzw. 31. Dezember wird jeweils der Fahrplan für Samstag, wenn Werktag gefahren, wobei darüber hinaus Kurse am Abend entfallen können.

Der Postbus beauftragt die Holding Graz mit der Leistungserbringung des letzten Kurspaares (Linie 630 ab ca. 23:15, Linie 631 ab ca. 23:45 Uhr) gemäß §22 Absatz 3 Kraftfahrlineiengesetz. Mit der Beauftragung wird kein über die Regelungen der gegenständlichen Vereinbarung hinausgehendes Vertragsverhältnis zwischen Postbus und Holding Graz begründet. Insbesondere übernimmt Postbus keine wie immer geartete Verantwortung und Haftung für diese Beauftragung. Im Fall von wiederholten, schwerwiegenden Verstößen gegen Bestimmungen des Kfl-G durch die Holding Graz hat der Postbus das Recht, die Beauftragung gemäß § 22 Abs 3 Kfl-G umgehend zu widerrufen.

2.2. Verbundlinie 671 (Fa. Watzke)

Die Fa. Watzke führt Montag bis Samstag einzelne Kurse verlängert um die Teilstrecke Neuwindorf - Schwarzl See – IBC bzw. retour (Übersichtsfahrplan siehe Anlage 1).

Zusätzlich wird ein bislang über den Verkehrsverbund Steiermark bestellter Kurs auf der Linie 671 (Schwarzl-See IBC ab 13:50, Jakominiplatz an 14:23, Mo – Fr w. Werktag) nunmehr im Rahmen dieses Vertrages bestellt (Finanzierung ausschließlich durch Land Steiermark).

3. TARIFBESTIMMUNGEN

Die Zusatzleistungen gemäß Punkt 2. sind im Rahmen des Verbundlinienverkehrs zu führen, es gelten die Tarifbestimmungen des Verkehrsverbundes Steiermark.

4. VERBINDLICHE QUALITÄTSANFORDERUNGEN FÜR DEN BETRIEB

Für den Betrieb der Linien gemäß Punkt 2. sind folgende Qualitätskriterien verbindlich einzuhalten:

4.1. Anforderungen an das Fahrpersonal

4.1.1. Allgemeine Anforderungen

- Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gegenüber den Fahrgästen (auch bei Beschwerden oder Anregungen)
- Besonnenheit
- Die Kleidung des Fahrpersonals muss einheitlich sowie in einem sauberen und ordentlichen Zustand sein

- Das Fahrpersonal muss über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen und sich jedenfalls ohne Schwierigkeiten mit den Fahrgästen verständigen können.
- Kein Hören von Radio bzw. Musik (weder Innenlautsprecher noch Fahrerplatz)

4.1.2. Kenntnisse über den Betrieb der Linie

- Kenntnis der jeweiligen Fahrtstrecke
- Kenntnis der Haltestellen und der Zufahrts- bzw. Abfahrtsrichtung
- Kenntnis des Fahrplans
- Kenntnis der Anschlussmöglichkeiten (Linienverkehre) und Zugangswege zu diesen
- Kenntnis der Einrichtungen des Fahrzeuges und ihrer Bedienung
- Kenntnis des Tarifangebotes

4.1.3. Erteilung von Auskünften zu folgenden Fragen

- Fahrplan
- Tarifangebot
- Anschlusslinien / Umsteigemöglichkeiten

4.2. Anforderungen an die eingesetzten Busse

4.2.1. Ausstattungsmerkmale

Zusätzlich zu den im KFLG festgelegten Kriterien sind die über die Haltestelle „Flughafen Graz“ verkehrenden Busse mit einem entsprechenden für die Fahrgäste gut erkenn- bzw. lesbarem Zusatzschild zu kennzeichnen, wenn dies nicht auf der Linienzielanzeige gewährleistet werden kann.

4.2.2. Zustand

Das Innere der Fahrzeuge ist sauber zu halten. Eine einfache Kontrolle durch den Lenker muss in jeder Lenkpause erfolgen. Bei Verschmutzung muss die Reinigung umgehend erfolgen.

Das Äußere der Fahrzeuge muss jeden Tag auf die Sauberkeit geprüft werden. Bei Verschmutzung ist das Fahrzeug bis spätestens zum nächsten Tag zu reinigen.

Außenschäden (Blebschäden etc.) sind so rasch wie möglich zu beheben.

Bei allfälligen anderen Schäden (Klimaanlage, Türen, Fahrzeugtechnik, Sicherheitsbereiche wie Bremsen etc.) ist das Fahrzeug, falls es die Sicherheit erfordert umgehend, sonst nach Ende der Fahrt auszutauschen.

4.3. Ausstattungsstandards der Haltestellenausrüstung

- Haltestellenzeichen entsprechend den Vorgaben des Kraftfahrlineiengesetzes – Kfl-G 1999.
- Informationsvitrinen /-tafeln im Mindestformat A3-quer für Fahrplan (A4-hoch) sowie für weitere Fahrgastinformationen (A4-hoch) wie z.B. Tarifinformation, aktuelle Informationen etc.
- Die Haltestellenausrüstung ist stets sauber zu halten, ein einladendes Erscheinungsbild ist zu gewährleisten.

5. ABGELTUNG UND KOSTEN DER ZUSATZLEISTUNGEN

Die Abgeltung erfolgt über Kostensätze je Verkehrstag. Die erwarteten Kosten der zusätzlichen Verkehrsdienste betragen für die Laufzeit im Jahr 2013 rund EUR 160.000,-. Für ein ganzes Kalenderjahr betragen die Kosten auf Preisbasis 2013 rund EUR 214.000,-:

| Kosten 03.04.2013 - 31.12.2013 | EUR je VT | | | VT |
|---|--------------------------------|---------------------|-----------------|--------------------|
| | Postbus | Holding Graz | Watzke | |
| Montag bis Freitag w. Werktag | 377,00 | 90,10 | 36,32 | 185 |
| Samstag wenn Werktag | 668,00 | 90,10 | 12,11 | 40 |
| Sonn-/Feiertag | 668,00 | 90,10 | | 48 |
| | Summe EUR Laufzeit 2013 | | | |
| Montag bis Freitag w. Werktag | 69.745,00 | 16.668,50 | 6.719,20 | |
| Samstag wenn Werktag | 26.720,00 | 3.604,00 | 484,40 | |
| Sonn-/Feiertag | 32.064,00 | 4.324,80 | | Gesamtsumme |
| Summe | 128.529,00 | 24.597,30 | 7.203,60 | 160.329,90 |
| Kosten Durchschnittsjahr Preisbasis 2013 | Summe EUR p.a. | | | |
| | <i>Postbus</i> | <i>Holding Graz</i> | <i>Watzke</i> | <i>VT</i> |
| Montag bis Freitag w. Werktag | 93.496,00 | 22.344,80 | 9.007,36 | 248 |
| Samstag wenn Werktag | 35.404,00 | 4.775,30 | 641,83 | 53 |
| Sonn-/Feiertag | 42.752,00 | 5.766,40 | 0,00 | 64 |
| Summe | 171.652,00 | 32.886,50 | 9.649,19 | 214.187,69 |

Die Kostensätze je Verkehrstag für den zusätzlich über diesen Vertrag bestellten Kurs auf der Linie 671 betragen für das Jahr 2013 EUR 79,69 (Montag bis Freitag, wenn Schultag) bzw. EUR 58,64 (Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag).

Die Abgeltungssätze je Verkehrstag für das Jahr 2013 werden für die folgenden Kalenderjahre nach folgenden Regelungen valorisiert:

Die Berechnung der Wertanpassung erfolgt jedes Jahr zum 1. Juli. Als Maß zur Berechnung dient der von der Statistik Austria monatlich verlaubliche Verbraucherpreisindex 2005 bzw. der von Amts wegen an seine Stelle tretende Index. Als Bezugsgröße für Anpassungen dient die für April 2012 bekannt gegebene Indexzahl, die mit der endgültigen Indexzahl vom April des jeweiligen Jahres verglichen wird (d.h. für 2014 Vergleich April 2012 mit April 2013 usw.).

6. FINANZIERUNG DER ZUSATZLEISTUNGEN

Der Finanzierungsbedarf für den zusätzlichen Kurs auf der Linie 671 beträgt für die Laufzeit im Jahr 2013 rund EUR 13.800,- (Ganzjahreswert ca. EUR 18.500,-) und wird ausschließlich vom Land Steiermark getragen.

Die Finanzierung aller anderen Leistungen erfolgt durch Beiträge von Land Steiermark, Stadt Graz, SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz und Marktgemeinde Feldkirchen.

Die Finanzierungsbeiträge von SFZ Immobilien GmbH & Co KG, Flughafen Graz sowie Gemeinde Feldkirchen verstehen sich als Fixbeträge, unabhängig von der Höhe der durch die Zusatzleistungen

erzielten Mehreinnahmen. Das Einnahmenrisiko wird zu jeweils 50% von Land Steiermark und Stadt Graz getragen, demnach werden die festgestellten Mehreinnahmen zu jeweils 50% auf Land Steiermark und Stadt Graz aufgeteilt. Die Vergütung der Mehreinnahmen erfolgt gemäß Punkt 9. Die Höhe der erwarteten Mehreinnahmen inkl. Tarifbestellung wurde mit ca. EUR 30.000,- pro Jahr (ca. 3/4 des Abrechnungswertes für 2011) angenommen.

Es wird folgender Finanzierungsbedarf erwartet:

| Finanzierungsbedarf | Anteil an Kosten | Laufzeit in 2013 | | Ganzjahr Preise 2013 | |
|-----------------------------|---------------------|------------------|--------------|----------------------|--------------|
| | | Kosten | Finanzierung | Kosten | Finanzierung |
| Land Steiermark | 50,00% | 80.164,95 | 68.914,95 | 107.093,85 | 92.093,85 |
| Stadt Graz | 16,63% | 26.654,85 | 15.404,85 | 35.608,70 | 20.608,70 |
| SFZ Immobilien GmbH & Co KG | 16,35% | 26.220,35 | 26.220,35 | 35.028,25 | 35.028,25 |
| Flughafen Graz | 9,59% | 15.372,43 | 15.372,43 | 20.536,32 | 20.536,32 |
| Gemeinde Feldkirchen | 7,43% | 11.917,32 | 11.917,32 | 15.920,57 | 15.920,57 |
| Summe | 100,00% | 160.329,90 | 137.829,90 | 214.187,69 | 184.187,69 |
| | Einnahmen* | | | -30.000,00 | |
| | Finanzierungsbedarf | 137.829,90 | | 184.187,69 | |

* Land und Stadt jeweils abzüglich 50% der Einnahmen

Die Vertragspartner gehen entsprechend der bisherigen Praxis im Verkehrsverbund Steiermark davon aus, dass die vom Auftraggeber an den Auftragnehmer zu leistenden Zahlungen als Zuschüsse im Sinn des Erlasses des Bundesministeriums f. Finanzen vom 16. Juni 1994, GZ 09 0402/2-IV/9/94 bzw. der Umsatzsteuerrichtlinie 2000, GZ 09 4501/58-IV/9/00 vom 13.7.2005 (Ziffer 1.1.1.9.4 [=26]) anzusehen und daher nicht umsatzsteuerbar sind. Sollte sich diese steuerliche Situation während der Vereinbarungslaufzeit ändern, werden die Vertragspartner umgehend Gespräche zur weiteren Vorgehensweise aufnehmen, um auf die neue Situation angemessen zu reagieren und einvernehmlich eine gemeinsame Vertragsanpassung zu Stande zu bringen.

7. ABRECHNUNG

Die Abrechnung mit den Finanzierungspartnern und den Verkehrsunternehmen erfolgt durch die StVG.

Die Überweisung der Finanzierungsbeiträge durch die Finanzierungspartner erfolgt für 2013 über monatliche Vorauszahlungen an die StVG in Höhe von jeweils 1/9 des Finanzierungsbeitrages gemäß Punkt 6. (bzw. ab 2014 jeweils 1/12) bis zum 10. des jeweiligen Monats.

Die Leistungsabgeltung erfolgt für 2013 über monatliche Teilzahlungen in Höhe von 1/9 des vereinbarten Jahresabgeltungsbetrages gemäß Punkt 5. (bzw. ab 2014 jeweils 1/12) bis zum 15. des jeweiligen Monats an die Verkehrsunternehmen, welche der StVG den fälligen Finanzierungsbeitrag jeweils in Rechnung stellen.

Im Rahmen der jeweiligen Jahres-Verbundabrechnung erfolgt auf Grundlage der tatsächlich erzielten Mehreinnahmen (Punkt 9.) und der tatsächlich erbrachten Leistungen (Kostensätze gemäß Punkt 5.) und der Regelung der Finanzierungsbeiträge (Punkt 6.) eine Abschlussrechnung.

8. WEITERGABE VON TEILLEISTUNGEN AN DRITTE

Eine allfällige Weitergabe von (Teil-)Leistungen durch die Verkehrsunternehmen an Dritte (Unternehmen) kann nur im Einvernehmen mit allen Finanzierungspartnern erfolgen. Der Beauftragung der Fa. Kurt Matzer, Dillacher Straße 15, 8072 Mellach mit der Erbringung einzelner Kurse auf den Linien 630 bzw. 631 wird zugestimmt.

9. ERFOLGSKONTROLLE, ERMITTLUNG DER MEHREINNAHMEN

Die Verkehrsunternehmen führen auf jedem Kurs jährlich einmal in den Sommerferien und einmal bei Schultag/Normalfahrplan im Herbst Haltestellen genaue Fahrgastzählungen durch und übermitteln die Ergebnisse an die StVG. Der Zeitpunkt dieser Zählungen wird einvernehmlich zwischen Verkehrsunternehmen und StVG festgelegt. Bei laufenden automatischen Zählungen müssen diese nicht genau an den festgelegten Terminen aber im entsprechenden typischen Erhebungszeitraum erfolgen. Die Verkehrsunternehmen unterstützen darüber hinaus weitere Kontrollen der StVG.

In Abhängigkeit diesbezüglicher Ergebnisse können im Einvernehmen aller Vertragspartner Anpassungen des Angebotes auch innerhalb der vereinbarten Laufzeit erfolgen.

Die konkrete Ermittlung der Mehreinnahmen sowie der Nachfrageentwicklung erfolgt auf Grundlage der oben erwähnten Fahrgastzählungen sowie der Ergebnisse des Fahrkartenverkaufs. Die endgültige Festlegung der Höhe der rückzuvergütenden Mehreinnahmen erfolgt im Einvernehmen der Vertragspartner.

10. INKRAFTTRETEN, DAUER DER VEREINBARUNG, KÜNDIGUNG

Die Vereinbarung tritt am 03.04.2013 in Kraft und wird bis einschließlich 10.12.2016 abgeschlossen.

Änderungen, die das Verkehrsangebot oder Inhalte dieser Vereinbarung betreffen, können innerhalb der Laufzeit einvernehmlich zwischen allen Vertragspartnern durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für Änderungen, welche wegen Anpassung der Kooperationsverträge, einer Änderung bei der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt, der Einnahmenaufteilung sowie der Verbundtarifbestellung (z.B. in Zusammenhang mit der EU-VO 1370/2007) bzw. der umsatzsteuerrechtlichen Beurteilung der Vereinbarung erforderlich werden.

Jeder Vertragspartner/die Auftraggeber ist/sind berechtigt, den Vertrag jeweils mit Wirkung zu einem Flugplanwechsel (Sommer- bzw. Winterflugplan), zum Beginn der Sommerferien sowie zum allgemeinen Fahrplanwechsel im Dezember eines jeden Jahres unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zu kündigen.

Die vorliegende Vereinbarung kann von jedem Vertragspartner ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden, wenn ein Vertragspartner bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung einer Vertragsbestimmung zweimal schriftlich mit eingeschriebenem Brief

zur Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen aufgefordert wurde und sein vertragswidriges Verhalten trotz der zweiten Aufforderung nicht binnen einer Woche nach Zustellung dieser zweiten Aufforderung abstellt (hiebei gilt jede Aufforderung lediglich bezogen auf die jeweilige Beanstandung).

Die StVG ist berechtigt, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung schriftlich aufzulösen,

- a) wenn der Grund- und Finanzierungsvertrag für den Verkehrsverbund Steiermark gekündigt wird,
- b) wenn der Kooperationsvertrag zwischen den Verkehrsunternehmen und der StVG gekündigt wird,
- c) wenn eine der in Punkt 11. genannten Vertragsgrundlagen in einer solchen Weise angepasst wird, dass eine Anpassung des vorliegenden Vertrages unmöglich ist,
- d) wenn die StVG aufgelöst wird,
- e) wenn über das Vermögen der Verkehrsunternehmen ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet oder ein Konkursantrag mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird, wobei dieses Auflösungsrecht der StVG solange nicht zusteht, als die Verkehrsunternehmen ihren Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung nachkommen,
- f) wenn die Verkehrsunternehmen die Konzession für einen oder mehrere Linienabschnitte der betreffenden Linien zurücklegen, diese entzogen oder die Berechtigungen nicht mehr ausgeübt werden.

Das Recht der Vertragspartner, bei Verletzungen dieser Vereinbarung Schadenersatz zu fordern, bleibt durch die Bestimmungen über die vorzeitige Vertragsauflösung unberührt.

11. GRUNDLAGEN DER VEREINBARUNG

Soweit in der vorliegenden Vereinbarung nichts anderes geregelt wird, gelten die Bestimmungen folgender Grundlagen:

- 1) Grund- und Finanzierungsvertrag für den Verkehrsverbund Steiermark vom 12.12.2004
- 2) Kooperationsvertrag für den Verkehrsverbund Steiermark zwischen den am Verkehrsverbund teilnehmenden Verkehrsunternehmen und der StVG vom 12.12.2004
- 3) Vereinbarung über die Erbringung und Finanzierung von Verkehrsdiensten im Verkehrsverbund Steiermark, jeweils abgeschlossen zwischen der ÖBB-Postbus GmbH bzw. Watzke GmbH & Co KG bzw. der Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH und der StVG vom 12.12.2004
- 4) Einnahmenaufteilungsvertrag für Verkaufserlöse aus dem Verbundtarif, abgeschlossen zwischen den am Verkehrsverbund teilnehmenden Verkehrsunternehmen und der Steirischen Verkehrsverbund GmbH vom 21.12.2007
- 5) Vertrag über die Einbeziehung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in den Verkehrsverbund Steiermark vom 22.12.1999, abgeschlossen zwischen Republik Österreich, Verkehrsunternehmen und StVG
- 6) Einnahmenaufteilungsvertrag für die Einnahmen aus der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt, abgeschlossen zwischen den am Verkehrsverbund teilnehmenden Verkehrsunternehmen und der Steirischen Verkehrsverbund GmbH vom 09.07.2008

Graz, am 21.03.2013

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Für das Land Steiermark

.....

Der Abteilungsleiter

.....

Der Referatsleiter

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Für die Landeshauptstadt Graz

Gefertigt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 25.04.2013

GZ: A8 021777/2006/0196

.....

Der Bürgermeister

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum ,

SFZ Immobilien GmbH & Co KG

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Flughafen Graz Betriebsgesellschaft

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Marktgemeinde Feldkirchen

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

ÖBB-Postbus GmbH

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Watzke GmbH & Co KG

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH

.....

VERKEHRSDIENSTVERTRAG FÜR DIE VERBUNDLINIEN 630 und 671 (BUSINESSLINE)

UNTERSCHRIFTENBLATT

Ort, Datum,

Steirische Verkehrsverbund GmbH

.....

ANLAGE 1: ÜBERSICHTSFAHRPLÄNE



Graz - Flughafen Graz - Schwarzl-See/IBC (Bus)

Übersichtsfahrplan

Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag
 Abfahrtsstelle Graz Jakominiplatz vor dem Haus Radetzkystraße 7
 Linie 630 : Graz - Feldkirchen - (Flughafen Graz / Schwarzl-See/IBC -) Kalsdorf - Fernitz
 Linie 631 : Graz - Feldkirchen - Flughafen Graz
 Linie 671 : Graz - Neuwindorf - Schwarzl-See/IBC

| Montag - Freitag | | | | | | | | | | | | | | | | | | Samstag | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| Linie | 631 | 630 | 630 | 630 | 671 | 630 | 630 | 630 | 671 | 630 | 630 | 671 | 630 | 671 | 630 | 671 | 630 | 631 | 631 | 671 | | | | | | |
| Verkehrsbeschränkung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | S | | | | | | | |
| Graz Jakominiplatz | 14.52 | 15.22 | 16.30 | 16.55 | 7.30 | 18.20 | 19.20 | 10.30 | 11.15 | 12.45 | 13.10 | 13.30 | 14.30 | 15.10 | 16.40 | 17.15 | 17.50 | 18.05 | 18.55 | 19.00 | 20.30 | 21.35 | 23.15 | 14.52 | 16.30 | 7.30 |
| Flughafen Graz | 5.12 | 5.41 | 6.49 | 7.14 | | 8.39 | 9.40 | 10.50 | 11.36 | | 13.31 | 13.51 | | 15.30 | | 17.35 | | 18.25 | 19.15 | | 20.49 | 21.54 | 23.35 | 5.12 | 6.50 | |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | | 5.50 | 7.03 | 7.25 | 8.00 | 8.50 | 9.50 | | 11.48 | 13.18 | | 14.03 | 15.03 | 15.42 | 17.13 | 17.45 | 18.23 | 18.35 | 19.25 | 19.33 | 21.00 | 22.01 | | | | 8.00 |

| Samstag | | | | | | | | | | | | | | | | | | Sonn- und Feiertag | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | 631 | 631 | 630 | 631 | 671 | 630 | 631 | 671 | 630 | 631 | 630 | 631 | 630 | 630 | 631 | 631 | 631 | 630 | 631 | 631 | 630 | 631 | 630 | 631 | 630 | |
| Verkehrsbeschränkung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | A18 A18 A18 A18 | | | | | | | |
| Hinweise | | | | | | | | | | | | | | | | | | | IBC IBC IBC | | | | | | | |
| Graz Jakominiplatz | 17.30 | 18.30 | 19.30 | 10.30 | 11.00 | 11.30 | 12.30 | 12.45 | 13.30 | 14.30 | 15.30 | 16.30 | 17.30 | 18.55 | 20.30 | 21.35 | 23.15 | 14.52 | 16.30 | 17.30 | 18.30 | 19.30 | 10.30 | 11.30 | 12.30 | 13.30 |
| Flughafen Graz | 7.50 | 8.50 | 9.50 | 10.50 | | 11.50 | 12.50 | | 13.50 | 14.50 | 15.50 | 16.50 | 17.50 | 19.15 | 20.49 | 21.54 | 23.35 | 5.12 | 6.50 | 7.50 | 8.50 | 9.50 | 10.50 | 11.50 | 12.50 | 13.50 |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | | | 10.00 | | 11.33 | 12.00 | | 13.18 | 14.00 | | 16.00 | | 18.00 | 19.25 | | 22.01 | | | | | | | | | | |

| Sonn- und Feiertag | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | 631 | 630 | 631 | 630 | 630 | 630 | 631 | |
| Hinweise | IBC | | | | | | | |
| Graz Jakominiplatz | 14.30 | 15.30 | 16.30 | 17.30 | 18.55 | 20.30 | 21.35 | 23.15 |
| Flughafen Graz | 14.50 | 15.50 | 16.50 | 17.50 | 19.15 | 20.49 | 21.54 | 23.35 |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | 16.00 | | 18.00 | 19.25 | | 22.01 | | |

S = an Schultagen IBC = von/nach Schwarzl-See/IBC (über Kalsdorf) A18 = nicht am 24. Dezember
 ! = hält nur zum Einsteigen



Schwarzl-See/IBC - Flughafen Graz - Graz (Bus)

Übersichtsfahrplan

Am 24.12. und 31.12. Verkehr wie Samstag

| Montag - Freitag | | | | | | | | | | | | | | | | | | Samstag | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| Linie | 630 | 630 | 630 | 671 | 630 | 631 | 630 | 630 | 630 | 671 | 630 | 630 | 671 | 630 | 671 | 630 | 630 | 630 | 630 | 631 | 631 | 631 | 671 | | | |
| Verkehrsbeschränkung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | F S | | | | | | | |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | 5.55 | 6.51 | 7.25 | 8.00 | 8.50 | | 11.10 | 12.12 | 12.17 | 13.50 | 14.47 | 15.21 | 16.05 | 16.40 | 17.15 | 18.20 | 18.25 | 19.06 | 19.58 | 21.02 | 22.02 | | 8.00 | | | |
| Flughafen Graz | 6.08 | | 7.37 | | 8.59 | 10.07 | 11.21 | 12.23 | 12.29 | | 15.01 | 15.33 | | 16.52 | | 18.32 | | 19.15 | 20.08 | 21.11 | 22.11 | 23.45 | 5.17 | 7.07 | 8.07 | |
| Graz Jakominiplatz | 16.25 | 17.28 | | 8.33 | 19.15 | 10.27 | 11.40 | 12.44 | 12.48 | 14.23 | 15.20 | 15.55 | 16.38 | 17.15 | 17.45 | 18.55 | 18.55 | 19.36 | 20.28 | 21.27 | 22.27 | 0.10 | 15.37 | 17.27 | 18.27 | 8.33 |

| Samstag | | | | | | | | | | | | | | | | | | Sonn- und Feiertag | | | | | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | 631 | 630 | 631 | 630 | 671 | 631 | 630 | 631 | 630 | 631 | 630 | 630 | 631 | 631 | 631 | 631 | 630 | 631 | 630 | 631 | 630 | 631 | 630 | | | |
| Verkehrsbeschränkung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | A18 A18 A18 A18 | | | | | | | |
| Hinweise | | | | | | | | | | | | | | | | | | | IBC IBC IBC | | | | | | | |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | | | | | 11.55 | | | | | | | | 21.09 | 22.02 | | | | | | | 10.08 | 12.08 | 14.08 | | | |
| Flughafen Graz | 9.07 | 10.20 | 11.20 | 12.20 | | 13.20 | 14.20 | 15.20 | 16.20 | 17.20 | 18.20 | 20.10 | 21.18 | 22.11 | 23.45 | 5.17 | 7.07 | 8.07 | 9.07 | 10.20 | 11.20 | 12.20 | 13.20 | 14.20 | 15.20 | 16.20 |
| Graz Jakominiplatz | 19.27 | 10.37 | 11.40 | 12.37 | 12.40 | 13.40 | 14.37 | 15.40 | 16.37 | 17.40 | 18.37 | 20.27 | 21.34 | 22.27 | 0.10 | 15.37 | 17.27 | 18.27 | 19.27 | 10.37 | 11.40 | 12.37 | 13.40 | 14.37 | 15.40 | 16.37 |

| Sonn- und Feiertag | | | | | | |
|-------------------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | 631 | 630 | 630 | 630 | 631 | 631 |
| Hinweise | IBC IBC | | | | | |
| Schwarzl-See IBC/Skulpturenpk | | | | 21.09 | 22.02 | |
| Flughafen Graz | 17.20 | 18.20 | 20.10 | 21.18 | 22.11 | 23.45 |
| Graz Jakominiplatz | 17.40 | 18.37 | 20.27 | 21.34 | 22.27 | 0.10 |

x = Auf Passagiere aus Palma, Frankfurt und Wien wird bis 0:05 Uhr gewartet. F = an schulfreien Tagen S = an Schultagen IBC = von/nach Schwarzl-See/IBC (über Kalsdorf) A18 = nicht am 24. Dezember
 ! = hält nur zum Aussteigen